

**Ortsbürgermeister  
Günter Oberschmidt  
Küsterkamp 27  
49328 Melle**

**Ursula Buermeyer  
Schreibers Kamp 22  
49328 Melle**

**Melle, den 3.09.2018**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Günter Oberschmidt,**

**Die Grünen beantragenden den Einbau eines Fahrstuhls in das Gebäude „Veranstaltungsraum Riemsloh“.**

**Beschluss:**

**Die Stadt Melle wird beauftragt, sowohl die technischen Voraussetzungen, als auch die Kosten für den Einbau eines Fahrstuhls zu ermitteln und die notwendige /erforderliche Maßnahme in die Prioritätenliste des Gebäudemanagements aufzunehmen und als dringlich einzustufen.**

**Begründung:**

**Das Bundesteilhabegesetz fordert, dass allen Bürgern die Teilhabe am öffentlichen und sozialen Leben ermöglicht wird. Siehe auch Aktionsplan Inklusion 2017/18 des Nds. Ministerium für Soziales zur Umsetzung der Un-Behindertenkonvention.**

**Die Räume im 1. Stockwerk des Riemsloher Veranstaltungsraums sind für Bürger mit Handicap nur schwer oder gar nicht erreichbar. Um das zu ändern, um**

**einen barrierefreien Zugang zu erreichen, ist der Einbau eines Fahrstuhls erforderlich.**

**Es gibt schon lange Bemühungen des Ortsbürgermeisters, des Ortsrates und betroffener Bürger dieses zu verwirklichen.**

**Leider waren die Bemühungen bisher erfolglos.**

**Durch den Bau der Seniorenwohnungen in der unmittelbaren Nachbarschaft hat sich die Dringlichkeit deutlich erhöht. Der Wunsch, einen Raum für Treffen im größeren Rahmen nutzen zu können, unterstreicht die Notwendigkeit, Barrierefreiheit herzustellen.**

**Der Bau dieser Wohnungen wurde im Zusammenhang mit dem Konzept „Gemeinsam statt einsam“, welches die Nutzung der öffentlichen Räume im Nahbereich für gemeinschaftliche Aktivitäten vorsieht, vom Land Niedersachsen gefördert.**

**Das Ziel, die Teilhabe der Bürger zu sichern kann erreicht werden, wenn die Räumlichkeiten in der 1. Etage zukünftig „Begegnungen ohne Barrieren“ ermöglichen.**

**Mit freundlichen Grüßen,**

**Ursula Buermeyer**